



Pickleballer Steffen Hallen wurde am Freitagabend als „Dorstens Sportler des Jahres 2023“ ausgezeichnet, die Fußballerinnen des SSV Rhade feierten den Sieg bei den Mannschaften und Hochspringerin Christina Honsel wurde „Dorstens Sportlerin des Jahres“.

FOTOS JOACHIM LÜCKE

Die Geehrten

Stadtplatte in Bronze

- Mila Seng MTA Tennis-Club Dorsten
- Liana Martel Tennisfreunde Wulfen
- Nevio Loos MTA Tennis-Club Dorsten
- Ariane Paulus Tennisclub Deuten
- Leni Betz Tennisclub Deuten
- Karlotta Hahn Tennisclub Deuten
- 2. Damen-Mannschaft Tennisclub Deuten
- Vereinspokal Damen-Mannschaft TV Feldmark
- Herren 30 - Mannschaft Dorstener Tennisclub
- Matthias Amonett LG Dorsten
- Jan Blöß LG Dorsten
- Nadine von Bracht LG Dorsten
- Willi Sprave LG Dorsten
- Lutz Holste LG Dorsten
- 4 x 100 m Staffel LG Dorsten
- Carla Winkelmann Ruhr Bochumer Skatesport 03
- Nils Jerzyka Ruhr Bochumer Skatesport 03
- Lena Krampe Sportschützen Raesfeld
- Max Schürmann BSV Wulfen
- Dieter Müssner SSV Rhade 1925
- Jürgen Jansen SSV Rhade 1925
- Jürgen Pieper SSV Rhade 1925
- Karl Trzaska SV Dorsten-Hardt
- Renate Chmielewski SV SW Lembeck 1921
- Birte Bahde SV SW Lembeck 1921
- Christian Forsthövel SV SW Lembeck 1921
- Franz Schmitz BVH Tennis 1970
- Thorsten Eisenkopf SuS Grün-Weiß Barkenberg

Stadtplatte in Silber

- Karl-Heinz Schulten Dorstener Leichtathletik Club
- Karl Pöppelbuß TTV Hervest-Dorsten
- Martin Walk VfL Rot-Weiß Dorsten
- Miguel Rodriguez VfL Rot-Weiß Dorsten
- Finija Isbruch Tennisclub Deuten
- Eva Bennemann Tennisclub Deuten
- Joseph Seibert Kanu- und Surfverein Schwerte
- Charlotta Scholz Ruderverein Dorsten
- Christoph Schneppe Ruderverein Dorsten
- Jona Terboven Sportschützen Raesfeld
- Judy Reynolds Irisches Dressur-Nationalteam
- 3 x 1000 m Staffel LG Dorsten
- Tolger Arnold LG Dorsten
- Paula Kurby Dolphins Cheerleader Krefeld
- Norbert Becker BSV Wulfen
- Christoph Winck BSV Wulfen
- Horst Riemer SuS Grün-Weiß Barkenberg
- Alexander Herbrecht Löschzug Dorsten-Altdorf
- 1. Damen-Mannschaft SSV Rhade 1925

Stadtplakette in Gold

- Wolfgang Ulber VfL Rot-Weiß Dorsten
- Steffen Hallen VfL Rot-Weiß Dorsten
- Tobias Strangemann & Johannes Benien
- Gideon Jurcz Bogensportclub Dorsten
- Lucas Söntgen Crazy Tigers Nomads
- Maïke Schulte Citybasket Recklinghausen
- Julia Tenhagen Tanz-Sport-Zentrum Royal Wulfen
- Nina Pankoke & Mara Kittel BSV Wulfen
- Christina Honsel TV Wattenscheid 01
- Jessica Kuntke DJK Adler 07 Bottrop

Talent Award

- Liana Martel Tennisfreunde Wulfen
- Nevio Loos MTA Tennis-Club Dorsten

Trainer des Jahres

- Tim Jauer Ruderverein Dorsten

Sonderpreis

- Robin Juste TTV Hervest-Dorsten

Mannschaft des Jahres

1. SSV Rhade Damen
2. Johannes Benien, Tobias Strangemann
3. TC Deuten Damen II

Sportler des Jahres

1. Steffen Hallen VfL RW Dorsten
2. Gideon Jurcz BSC Dorsten
3. Jona Terboven Sportschützen Raesfeld

Sportlerin des Jahres

1. Christina Honsel TV Wattenscheid 01
2. Eva Bennemann TC Deuten
3. Jessica Kuntke DJK Adler 07 Bottrop

Ehrenpreis des Dorstener Sports

- Karl-Heinz Brüggemann SV RW Deuten

# 36 Maschinen Wäsche und 25 Tonnen Pommee

Die Sportlerehrung der Stadt und des Stadtverbandes Dorsten erzählte am Freitagabend wieder viele große und kleine Geschichten.

Von Andreas Leistner, Dorsten

**A**usgerechnet, als er geehrt werden sollte, war er einmal nicht zur Stelle. Karl-Heinz Brüggemann hatte die Juliushalle bei der Dorstener Sportlerehrung am Freitag gerade da, kurz verlassen, als ihm der Ehrenpreis des Dorstener Sports verliehen werden sollte. Doch dann war es genau wie bei Brüggemanns Verein Rot-Weiß Deuten: Lange warten muss auf „Kalle“ keiner.

Wann immer eine Aufgabe ansteht, ist der 67-Jährige zur Stelle - und das seit 50 Jahren. Unter Standing Ovations ging es für den Ehrenpreisträger und Ehefrau Sigrid zur Bühne, und dort erzählte Brüggemann erst einmal, wie er seinen Tag begonnen hatte: mit Arbeit für seinen Verein: „Ich war nach dem Sturm nachsehen, ob das Zelt, das wir für eine Feier aufgebaut haben, noch steht“, berichtete er.

So viel Einsatz geht natürlich nur mit Rückendeckung aus der Familie. Ehefrau Sigrid erzählte von der Arbeitsleistung beim Waschen der monatlich bis zu 36 Maschinen Trikots und Leibchen oder von der Bauphase des Deuten Vereinsheims, „als unsere Männer eigentlich dort hätten einziehen können“.

Die Verleihung des Ehrenpreises war wie immer der emotionale Höhepunkt der Sportlerehrung. Doch die hatte auch noch viele andere große und kleine Aha-Momente.

Etwas, als die irische Nationenpreis-Reiterin Judy Rey-



Würdiger Preisträger: Karl-Heinz „Kalle“ Brüggemann vom SV Rot-Weiß Deuten mit seiner großen Stütze Ehefrau Sigrid.

FOTO LÜCKE

nolds gestand, dass sie auch heute noch vor jedem Wettkampf nervös sei. Oder beim Sonderapplaus, den Feuerwehrmann Alex Herbrecht stellvertretend für alle Feuerwehrleute und ihre Arbeit bekam.

Erfrischend auch die kindliche Freude von TalentAward-Gewinnerin Liana Martel von den Tennisfreunden der Wulfen, die mit leuchtenden Augen von ihrem großen Traum erzählte: „Einmal in Wimbledon spielen.“

Spitze und Aha-Moment

Fußballkenner Gerd Brand konnte sich indessen bei der Verleihung des Nachwuchspreises an die U9-Spieler Martel und Nevio Loos eine Spitze in Richtung Fußballverband nicht verkneifen: „Die dürfen Turniere spielen? Mit Gewinnern und Verlierern?“, fragte er mit Blick auf die gleichaltrigen Jugendkicker, denen kein Ligenbetrieb mit Punkten und Tabellen und auch keine Turniere dieser Art erlaubt sind.

Für einen Aha-Moment sorgte auch der Geschäftsführer des Freizeitbades Atlantis Frank Schellhaus, als er die Menge an Pommee Frites verriet, die im vergangenen Jahr im Bad verzehrt wurde: 25 Tonnen ....

Mit einer guten Portion Selbstronie punktete auch Oliver Göttlich von der Sparkasse Vest: „Man sieht mir vielleicht an, dass ich beim Sport eher etwas faul bin. Aber wer schon selbst keinen Sport treibt, der muss ihn wenigstens fördern.“ Und das tat die Sparkasse auch in diesem Jahr wieder, denn: „Die ehrenamtliche Arbeit, die in den Sportvereinen geleistet wird“, so Göttlich, „hält eine Stadtgesellschaft zusammen.“

Nicht zuletzt deshalb ging der Sonderpreis der Stifts-



Leon Schwandt vom SV Hardt hielt den Ball 35 Mal hoch und gewann so zwei VIP-Tickets.

FOTO LÜCKE

quelle in diesem Jahr an Robin Juste, mit seinen 28 Jahren seit über zehn Jahren eine der Hauptfiguren in der Nachwuchsarbeit des TTV Hervest-Dorsten.

Für Action auf der Bühne sorgte ein Zusatzpreis, den Stiftsquelle-Betriebsleiter Alexander Höll mitgebracht hatte: Zwei VIP-Tickets fürs Zweitliga-Spiel zwischen Fortuna Düsseldorf gegen Hansa Rostock sollten an den Fußballer gehen, der den Ball am längsten hochhalten konnte. Ornina Youel legte für den SSV Rhade 25 Kontakte vor, Markus Zavalov vom SV Rot-Weiß Deuten schaffte 32, doch die Tickets sicherte sich Leon Schwandt vom SV Dorsten-Hardt, der den Ball 35 Mal kickte, bevor er zu Boden fiel.

Selber nach Düsseldorf fahren konnte Schwandt indes nicht: Die Fortuna empfing Rostock am Sonntag um 13.30 Uhr - da war Schwandt mit dem SV Hardt gerade auf dem Weg zum Spiel in Dülmen...

Vorher feierten er und seine Teamkollegen aber am Freitag noch ausgelassen auf der Tanzfläche. DJ Peter Suttrop hatte das Partyvolk schnell im Griff und ließ es bis in den frühen Morgen nicht mehr los.



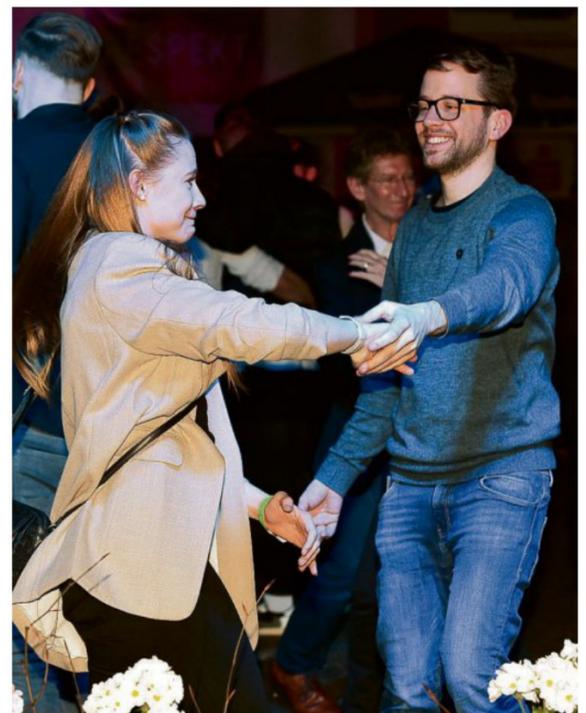
Tim Jauer vom Ruderverein Dorsten freute sich über die Auszeichnung als „Trainer des Jahres“.

FOTO LÜCKE



Die jungen Tennistalente Liana Martel und Nevio Loos erhielten den TalentAward.

FOTO LÜCKE



DJ Peter Suttrop hatte die Tanzfläche am Freitagabend im Handumdrehen im Griff.

FOTO LÜCKE



Michael Maiß und Mirjam Kerd führten souverän durch den Abend.

FOTO LÜCKE